



Wochenmitteilungen

20. bis 28. Mai

Münster-Basilika Sankt Vitus

Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt

Gemeindebüro: Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel.: (02161) 462330, Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de

Öffnungszeiten: montags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Priester-Notruf: 0172 - 2424277 (08.00 Uhr bis 20.00 Uhr) **Gemeindereferent:** Christoph Rütten, Tel.: 0151 - 52635907

Gottesdienste in der Münster-Basilika vom 20. bis 28. Mai

Samstag, 20.05. 18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Pfarrer Wolfgang Bußler)

Sonntag, 21.05. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Pater Wolfgang Thome)
vorbereitet durch die Gruppe „3. Sonntag“

20.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)

Dienstag, 23.05. 12.00 Uhr Eucharistiefeier in der Citykirche (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)

Samstag, 27.05. 18.15 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Pfarrer Christoph Simonsen)
Rückkehr der Trierpilger

Sonntag, 28.05. 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Zelebrant: Propst Dr. Peter Blättler)
Pfingstsonntag

18.00 Uhr Vesper zur Eröffnung der Heiligtumsfahrt

22.00 Uhr Sundowner – Ökumenisches Abendgebet

Die Kollekte am 20./21.05. ist für die Pfarre Sankt Vitus bestimmt.

Die Kollekte am 27./28.05. ist für Renovabis bestimmt.

Renovabis-Kollekte am Pfingstwochenende: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo. Arbeitsmigration aus Osteuropa.“

Es ist eine schwere Entscheidung, das eigene Heimatland zu verlassen, um im Ausland den Lebensunterhalt zu verdienen. Gehen? Bleiben? Mit welchen Konsequenzen? Eine Entscheidung, die über den persönlichen Bereich hinaus große Auswirkungen hat sowohl für die Herkunfts- als auch die Zielländer. Dem komplexen Thema Arbeitsmigration aus Osteuropa widmet sich in diesem Jahr die Pfingstaktion des Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten: „Sie fehlen. Immer. Irgendwo“.

Renovabis hat sich zum Ziel gesetzt, das Thema von vielen Seiten zu beleuchten. Da ist zum einen die Situation in den Herkunftsländern: Menschen, die ihr Heimatland verlassen, tun dies häufig auf Grund von Perspektivlosigkeit und in der Hoffnung auf ein besseres Leben im Ausland. In der Folge fehlen sie in ihrem eigenen Land - nicht nur als Arbeitskräfte, sondern auch als Mütter und Väter, als Unterstützung für die eigenen alten Eltern, als Freunde, als Sportpartner, als aktive Elemente der Zivilgesellschaft...

Auf der anderen Seite ist schon lange klar, dass in Deutschland ohne Arbeitskräfte aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zentrale Bereiche der öffentlichen Versorgung zusammenbrechen würden. Fachleute gehen derzeit davon aus, dass weitere 400 000 Arbeitskräfte gebraucht werden. Doch die Arbeitsbedingungen für diese Menschen sind häufig alles andere als fair: Sie werden schlecht bezahlt, erfahren keine Wertschätzung, werden ausgebeutet oder leben unter menschenunwürdigen Bedingungen. Das gilt es zu ändern. Deshalb hat sich bereits der Renovabis-Kongress 2022 mit dem Thema „Arbeitsmigration“ beschäftigt und in einem „Münchner Appell“ sieben konkrete Forderungen an Politik, Gesellschaft und Kirchen formuliert, um Arbeitsmigration fairer zu gestalten.

Sonntag, 21. Mai

1. Lesung Apg 1, 12–14
2. Lesung 1 Petr 4, 13–16
Evangelium Joh 17, 1–11a

7. Sonntag der Osterzeit

Sie alle verharrten einmütig im Gebet
Freut euch, dass ihr Anteil an den Leiden Christi habt
Vater, verherrliche deinen Sohn!

Beichtzeiten in Sankt Vitus

Donnerstag, 25.05.	17.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Wolfgang Thome OFM
Samstag, 27.05.	10.00 Uhr	Franziskanerkirche St. Barbara	Pater Dr. Herbert Schneider OFM

HEILIGTUMSFAHRT
MÖNCHEGLADBACH
28. Mai – 4. Juni 2023

Pfingstsonntag 28. Mai 2023
Eröffnungstag der Heiligtumsfahrt
Münster-Basilika

11:00 Feierliches Hochamt
Waisenhausmesse
Wolfgang Amadeus Mozart
Zelebrant: Propst Peter Blättler
Münsterchor St. Vitus und Solist:innen
Orchester der Münstermusik
Orgel: Prof. Wolfgang Seifen

18:00 Feierliche Vesper mit Öffnung des Schreins
und Zeigung des Abendmahlstuches
Vesperae solennes de Dominica
Wolfgang Amadeus Mozart
mit Oberbürgermeister Felix Heinrichs
Zelebrant: Regionalvikar Ulrich Clancett
Mitwirkende: siehe Feierliches Hochamt

20:30 Festliches Konzert
Dettinger Te Deum
Georg Friedrich Händel
Newkammer-Chor
Orchester der Münstermusik

22:00 Sundowner
Ökumenisches Abendgebet
Textgestaltung: Stephan Dedring
Newkammer-Chor

verwoben
www.heiligtumsfahrt.de